



Wollen Sie im deutschen Parlament mitarbeiten?

Der Deutsche Bundestag lädt Sie gemeinsam mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin zum Internationalen Parlaments-Stipendium (IPS) für fünf Monate nach Berlin ein.

slovenisch

Die Idee

Der Deutsche Bundestag vergibt jährlich das Internationale Parlaments-Stipendium (IPS) an politisch interessierte, junge Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Mittel-, Ost- und Südeuropa, Frankreich, Israel und den USA. Das IPS richtet sich an Nachwuchstalente, die sich in ihren Heimatländern aktiv für demokratische Grundwerte engagieren wollen. Der Bundestag gibt diesen jungen Menschen die Gelegenheit, während einer 15-wöchigen Tätigkeit bei einem Mitglied des Bundestages das deutsche parlamentarische System und politische Entscheidungsprozesse kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Bereich der parlamentarischen Arbeit zu sammeln. Ziel des Programms ist es, die Beziehungen Deutschlands mit den teilnehmenden Ländern zu fördern und zu festigen. In diesem Sinne erwartet der Bundestag, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten das Wissen, das sie im Rahmen des IPS erworben haben, in ihren Heimatländern umsetzen und anwenden.

Das Programm

Das Programm dauert vom 1. März bis zum 31. Juli. Herzstück des IPS ist eine 15-wöchige Mitarbeit bei einem Mitglied des Bundestages. Die Stipendiaten werden dabei aktiv in die Arbeit

Die Universitäten



www.fu-berlin.de



www.hu-berlin.de



www.tu-berlin.de

Die Auswahl

Das IPS ist offen für hoch qualifizierte, engagierte, aufgeschlossene und politisch interessierte Menschen, die die demokratische Zukunft ihres Landes aktiv und verantwortlich mitgestalten wollen.

Das Stipendium

Die Teilnehmer erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 450 Euro. Zusätzlich werden die Kosten für die studentische Krankenversicherung, für Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Verwaltungsgebühren und Sozialbeiträge übernommen. Darüber hinaus wird freie Unterkunft oder – bei eigener Unterbringung – ein Zuschuss zu den Wohnkosten in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt. Die Kosten der An- und Abreise nach und von Berlin werden erstattet.

Die vollständige Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- ein Passbild in elektronischer Form
- in deutscher Sprache:
 - Bewerbungsbogen
 - Nachweis sehr guter deutscher Sprachkenntnisse
 - ausführliche Bewerbungsbegründung (nicht mehr als zwei Seiten)
 - Studienabschluszeugnis (eingescannt anlich beigebundene Kopie in deutscher oder englischer Sprache)
 - Official Transcript der Hochschule im Original)
 - zwei Empfehlungsschreiben in deutscher oder englischer Sprache (nicht älter als ein Jahr), davon eines von einem Hochschullehrer oder vom Arbeitgeber, in dem die fachliche Qualifikation des Bewerbers für das IPS beurteilt wird auf offiziellem Briefpapier der ausstellenden Institution
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Kenntnisse der deutschen Politik, Gesellschaft und Geschichte
- Berufsziel: Anstellung im Staatsdienst oder anderweitige Tätigkeit im öffentlichen Leben des Heimatlands beispielsweise bei Medien, Parteien, Verbänden oder Hochschulen
- jünger als 30 Jahre zum Beginn des Stipendiums

Bewerbungsschluss: 30. Juni

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einem PDF-Dokument (maximale Größe: 18 MB), dessen Dateiname aus Ihrem Familiennamen und Vornamen besteht (beispielsweise Muster-Max.pdf), an die deutsche Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland. Die E-Mail-Adresse finden Sie unter www.bundestag.de/ips oder unter www.auswaertiges-amt.de.

Falls das PDF-Dokument die Größe von 18 MB übersteigt, teilen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen auf mehrere E-Mails auf, deren Anlage jeweils höchstens eine Größe von 18 MB besitzt.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen durch ein Komprimierungsprogramm größer bedruckt übersenden möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich ein Programm, das eine Archivdatei mit der Dateierendung .zip erzeugt (beispielsweise Muster-Max.zip).
Achtung: Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht berücksichtigt!

Das Netzwerk

Seit Anfang des Programms im Jahr 1986 wurden mehr als 2.000 junge Menschen gefördert. Viele Stipendiaten sind in ihren Ländern mittlerweile in verantwortungsvollen Positionen in Politik, Wirtschaft, Journalismus, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft. Sie leiten Wirtschaftsunternehmen und Nicht-Regierungsorganisationen, arbeiten in Parlament und Regierung oder bei internationalen Organisationen. Mehrere von ihnen haben in ihren Heimatländern inzwischen Ministerposten eingenommen.

Die Stipendiaten pflegen auch nach dem Ende ihres Stipendiums über die Landesgruppen hinweg engen Kontakt. In vielen IPS-Ländern haben sie sich in Alumni-Vereinigungen organisiert.

Die parlamentarische Koordinierung

Das Internationale Parlaments-Stipendium steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages. Die parlamentarische Koordinierung erfolgt durch die Berichterstattergruppe für Internationale Austauschprogramme in der Kommission des Ältestenrats für Innere Angelegenheiten des Deutschen Bundestages.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Georgia Kaner
Gestaltung: Georgias Westphal Grafik-Design / Berno Buft
Bundeslagsedler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 bino uebele
Fotos: Deutscher Bundestag / Marcuss Zumbansen (Titelseite und Plakat); DBT/studio Kohlmeier (Porträt)
Druck: Osthavelland-Druck Volten GmbH, Volten
Stand: Dezember 2013
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
Die Publikation wird vom Deutschen Bundestag im Rahmen der parlamentarischen Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgern oder Wahlwerbenden – insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung – ist grundsätzlich unzulässig.

„Seit über 25 Jahren haben Hunderte junger Menschen aus vielen Ländern Europas und den USA mit einem Stipendium im Bundestag Vorzüge und Herausforderungen des deutschen Parlamentarismus kennengelernt. Damit leistet das IPS einen wichtigen Beitrag für Völkerverständigung und die Festigung demokratischer Werte.“

Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages und Schirmherr des Internationalen Parlaments-Stipendiums



IPS Internationales Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages



IPS

Internationales Parlaments-Stipendium
des Deutschen Bundestages



Deutscher Bundestag

Želite postati sodelavec Nemškega zveznega parlamenta?

Pogoji:

- slovensko državljanstvo
- zaključen univerzitetni študij
- zelo dobro znanje nemškega jezika
- poznavanje nemške politike, družbe in zgodovine
- mlajši od 30 let ob nastopu štipendije

Štipendija:

- 450 EUR mesečno
- plačano bivanje
- stroški zavarovanja in potovanja

Rok za prijavo: 30. junij.

- Več informacij najdete na hrbtni strani, na Nemškem veleposlaništvu ali na spletnem naslovu: www.bundestag.de/ips

Nemški zvezni parlament vas skupaj z univerzami: Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität Berlin, Technische Universität Berlin vabi k prijavi za Mednarodno parlamentarno štipendijo (IPS) za pet mesecev v Berlinu.

Mednarodna parlamentarna štipendija je namenjena visoko kvalificiranim in politično zainteresiranim mladim, ki se želijo po zaključku programa vrniti v svojo domovino in aktivno ter odgovorno sooblikovati demokratično prihodnost svoje države.

Nemški zvezni parlament – Bundestag, ponuja mladim priložnost, da v času 15-tedenskega praktičnega dela pri poslancu zveznega parlamenta spoznajo nemški parlamentarni sistem in politične procese odločanja ter pridobijo praktične izkušnje na področju parlamentarnega dela.

Štipendiste bo izbrala neodvisna komisija Nemškega zveznega parlamenta.